

# Inhouse: Vertrauensvolle Zusammenarbeit

So schaffen Sie als BR eine konstruktive Arbeitsatmosphäre

§ 2 Abs. 1 BetrVG spricht von einer "vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat" - nur eine leere Floskel? Ganz im Gegenteil: Zwar kann dieser Grundsatz die natürlichen Interessengegensätze zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat nicht beseitigen, er gibt jedoch den Maßstab vor, an dem sich Betriebspartner im Umgang miteinander zu orientieren haben. In diesem Inhouse-Seminar lernen Sie, wie unnötige Konflikte bei Auseinandersetzungen vermieden und unvermeidbare Streitfälle mit friedlichen Mitteln gelöst werden.

## Die Fakten



### Jetzt unverbindlich reservieren

[.waf-seminar.de/IH225](https://waf-seminar.de/IH225)



### Was ist ein Inhouse-Seminar?

Maßgeschneiderte Schulungen vor Ort oder online, angepasst an Ihr Team:

- Flexible Inhalte, Dauer und Ort
- Online oder offline
- In Deutsch oder Englisch



Für Fragen oder Reservierungen kontaktieren Sie uns:

**Tel:** 08158 99720

**E-Mail:** [inhouse@waf-seminar.de](mailto:inhouse@waf-seminar.de)



### Dieses Thema eignet sich für:

Alle Betriebsratsmitglieder der Firma



### Kostenlos für Sie



## In diesem Inhouse-Seminar lernen Sie\*:

### Zusammenarbeit nach dem Betriebsverfassungsgesetz

- Gebot der vertrauensvollen Zusammenarbeit - ein bloßer Programmsatz?
- Interessensgegensätze der Betriebspartner erkennen und überwinden
- Überblick über die Instrumente der Zusammenarbeit

### Auf Pflichtverletzungen des Arbeitgebers richtig reagieren

- Unvollständige, verspätete, wahrheitswidrige oder nicht erfüllte Auskunftspflichten - was tun?
- Verstöße des AG gegen Mitbestimmungsrechte - so reagieren Sie richtig
- Was sind grobe Verstöße des Arbeitgebers gegen Pflichten nach dem BetrVG?

### Maßnahmen zur Wahrung der Rechte des Betriebsrats

- Verpflichtung des Arbeitgebers zur Duldung, Handlung oder Unterlassung
- Zwangs- und Ordnungsgelder als letztes Mittel
- Straftaten gegen den Betriebsrat und seine Mitglieder

### Gestaltungsmöglichkeiten einer konstruktiven Zusammenarbeit

- Kommunikation als Mittel zur Vermeidung von Konflikten zwischen den Betriebspartnern
- Einigungsstelle zur Beilegung von Meinungsverschiedenheiten
- Mediation als Werkzeug betrieblicher Konfliktbewältigung
- Erfolgreiche Strategien aus der Betriebsratspraxis

\* Möchten Sie den Inhalt anpassen? Lassen Sie es uns wissen, und wir erstellen einen Plan, der genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist.